

Liebe FreundInnen
Liebe Interessierte

Bevor wir Euch weiter unten zu unserer neusten Aktion einladen, möchten wir uns noch einmal bei allen Beteiligten und vor allem bei den Kindern für das Gelingen des Kinderhortes an der Kunstszene Zürich bedanken. Wir waren überwältigt. Insgesamt wurden 109 Räume nach Herzenslust bearbeitet und eingerichtet, die nach und nach zum Modell des zukünftigen Kunsthaus Aussersihl aufgetürmt wurden. Die Fassade wuchs während der Ausstellungsdauer auf eine Länge von 6.70 m an und die Höhe erreichte stellenweise über 2.50 m. Einige Fotos sind auf unserer Webseite unter <http://www.kunsthauseussersihl.ch/Archiv> aufgeschaltet. Mit einem Klick entfaltet sich die bunte Welt.

Mit bewundernswerter Konzentration und Leidenschaft haben die Kinder an unserer Vision mitgebaut. Wir hoffen natürlich, dass einige dieser KünstlerInnen dereinst ein Atelier im Kunsthaus Aussersihl belegen können. Wir arbeiten weiter dran und sind guten Mutes! Denn, Ihr habt es gelesen: "Die Stadt Zürich hat die kulturpolitische Bedeutung des Kunstareals Löwenbräu erkannt" und wird die "blühende Kunstszene" dort mit einer namhaften Summe unterstützen, indem sie das Gebäude kauft. Da ist es naheliegend, dass auch der Wert der Kunstproduktion erkannt und die nachhaltige Sicherung der Kreativwirtschaft da unterstützt wird, wo sie entsteht und wo vor allem noch der erste Teil des Wortes brodeln. Die Stadt statt besitzt das Amtshaus, wir verwandeln es in das Kunsthaus Aussersihl – "die ideale Ergänzung"! (http://www.stadt-zuerich.ch/internet/mm/home/mm_08/02_08/080228b.html)

Auch in anderen Städten weltweit sind solche Initiativen von Kunstschaffenden am Werk. Wie machen sie das? Werden sie vom Staat unterstützt? Wie sind sie in der lokalen Kunstszene verortet? Was motiviert sie? Im Rahmen der Ausstellung " SKYPE MEETINGS – Work to do! Selbstorganisation in prekären Arbeitsbedingungen" in der Shedhalle Zürich stellen wir Euch zwei Räume vor:

Das Kunsthaus Aussersihl präsentiert:
003 im Gespräch

Sabine Hagmann, Kunsthaus Aussersihl, spricht mit
Didem Özbek, PiST Interdisciplinary Project Space Istanbul

Georgette Maag, Kunsthaus Aussersihl spricht mit
Herbert Maier, KünstlerWerkstatt L6 Freiburg i.Br.

Wir laden Euch herzlich ein zur
Eröffnung am Freitag, 28. März 2008, ab 19h
Ausstellung: 29. März - 8. Juni 2008

Shedhalle, Seestrasse 395, CH-8038 Zurich
<http://www.shedhalle.ch/dt/aktuell/index.shtml>

Herzliche Grüsse

Kunsthaus Aussersihl
(Mirjam Bürgin, Flavia Caviezel, Sabine Hagmann, Andrea Heller, Susanne Hofer, Elvira Huber, Georgette Maag, Irene Müller, Andreas Niederhauser, Cora Piantoni, Michael Schmid, Simone Schardt und Grégoire Schuwey)

PS1:
Das ermunternde Echo und die wachsenden Einträge in der Mailingliste freuen uns sehr. Eine grosse Unterstützung sind unsere FreundInnen, die mit Ihrem Mitgliedbeitrag unsere Aktionen ermöglichen und uns zu neuen Taten anspornen.

PS2:
Wer sich noch nicht für unseren Newsletter eingeschrieben hat, kann dies unter <http://www.kunsthauseussersihl.ch/Kontakt> tun.

Wer unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchte, kann sich am selben Ort austragen.

<http://www.kunsthauseassersihl.ch/Aktuell>